



Responsibility

Abgedeckte Unterkonzepte: Selbstdisziplin, Freundlichkeit

Der Unterricht „Freundlichkeit im Klassenzimmer“ vermittelt Freundlichkeitsfähigkeiten anhand eines schrittweisen Rahmenwerks aus Inspirieren, Stärken, Handeln, Nachdenken und Teilen. Jede Lektion beginnt mit dem Schritt „Teilen“, um das Gelernte aus den vorherigen Lektionen zu vertiefen. Der „Act“-Teil ist in den Unterricht eingebunden, findet aber tatsächlich in den Projekten statt.

Die Responsibility Unit bietet Studierenden die Möglichkeit, Verantwortung anhand der zu bewertenden des Persönlichen und soziale Verantwortung und Entscheidungsfindung. Die Studierenden werden feststellen, wofür sie verantwortlich sind und wie ihre Entscheidung, Verantwortung zu übernehmen, einen positiven Unterschied für andere bewirken kann. Sie werden auch untersuchen, wie sich die Popkultur, insbesondere in den Medien, auf ihre Fähigkeit auswirkt, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Ziel der Einheit

Die Schüler werden:

- Analysieren Sie die Rolle der Selbstdisziplin bei der verantwortungsvollen Entscheidungsfindung.
- Identifizieren Sie, was eine verantwortungsvolle Entscheidungsfindung beeinflusst.
- Bestimmen Sie angemessene und verantwortungsvolle Reaktionen auf verschiedene Situationen.
- Bewerten Sie den Einfluss der Medien auf Emotionen und verantwortungsvolle Entscheidungsfindung.

Schülereinführung

Willkommen in der Abteilung Verantwortung! In dieser Einheit erfahren Sie, wie Sie verantwortungsvolle Entscheidungen treffen und welche Faktoren Ihre Fähigkeit, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, beeinflussen – insbesondere, welchen Einfluss die Populärkultur und die Medien auf Sie haben! Denken Sie daran, dass Sie jeden Tag die Macht haben, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und mit Selbstdisziplin das zu tun, was von Ihnen verlangt oder erwartet wird. Wenn Sie diese guten Entscheidungen treffen, verbessern Sie nicht nur die Dinge für sich selbst, sondern auch für andere. Sich für Verantwortung und Freundlichkeit zu entscheiden, ist immer der richtige Weg!

- Verantwortung und Selbstdisziplin

RANDOM ACTS OF KINDNESS
FOUNDATION®

- Einflüsse auf die Entscheidungsfindung
- Wie Medien unsere Fähigkeit beeinflussen, Verantwortung zu übernehmen
- Wie sich verantwortungsvolle Entscheidungen positiv auf andere auswirken

Beginnen wir mit unserer ersten Lektion!

Einheitsunterricht

Titel der Lektion	Lernziele	Erforderliche Materialien
Lektion 1 Für was bist du verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none">• Analysieren Sie die Rolle der Selbstdisziplin bei der verantwortungsvollen Entscheidungsfindung.	<ul style="list-style-type: none">❑ Papier im Posterformat❑ Marker, Buntstifte und andere Künstlermaterialien für die Plakatgestaltung❑ Sie könnten Google nutzen und als Inspiration einige clevere, altersgerechte Marathon-Schilder projizieren oder ausdrucken.
Lektion 2 Unsere größten Einflüsse	<ul style="list-style-type: none">• Einfluss definieren.• Identifizieren Sie, was eine verantwortungsvolle Entscheidungsfindung beeinflusst.	<ul style="list-style-type: none">❑ Schilder mit den folgenden Worten: Freunde/Kollegen, Eltern/Erziehungsberechtigte, Brüder und Schwestern, Verwandte (Cousins, Tanten/Onkel, Großeltern usw.), Lehrer, Mentor/andere Erwachsene, Medien (Fernsehen, Filme, Musik), Ich; Bringen Sie vor der Aktivität Schilder im Raum an.
Lektion 3 Was ist meine Verantwortung(en)?	<ul style="list-style-type: none">• Überlegen Sie, wie Sie andere positiv beeinflussen können.• Bestimmen Sie geeignete Reaktionen auf verschiedene Situationen.	<ul style="list-style-type: none">❑ Arbeitsblatt „Was ist meine Verantwortung“ (siehe Lektion)
Lektion 4 Medieneinfluss	<ul style="list-style-type: none">• Bewerten Sie den Einfluss der Medien auf Emotionen und verantwortungsvolle Entscheidungsfindung.	<ul style="list-style-type: none">❑ Arbeitsblatt Medien und Emotionen❑ Whiteboard oder eine Art Projektor, um die Clips für die Klasse zu projizieren; Auch iPads oder andere Handheld-Geräte wären gut.❑ Für Lehrer: Artikel: Auswirkungen der Mediennutzung auf Kinder und Jugendliche http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2792691/pdf/pch08301.pdf

Einheitsprojekte

Projekttitel	Projektübersicht	Erforderliche Materialien
Projekt 1 Tag, du bist es!	Dieses Projekt gibt Schülern die Möglichkeit, andere bei verantwortungsvollen Entscheidungen zu „erwischen“ und zu „markieren“. Das Projekt beginnt damit, dass nur Fünftklässler der Klasse gemeinsam die Verantwortungseinheit absolvieren, wird dann aber auf andere Kinder (oder sogar Lehrer/Mitarbeiter) der Schule ausgeweitet!	☐ Etikettenausschnitte (siehe Projekt)
Projekt 2 Egg Baby Responsibility-Projekt	Bei diesem Projekt übernehmen die Studierenden die Verantwortung für die Betreuung eines „Ei-Babys“ für 48 Stunden (2 Tage). Ziel ist es, dass die Schüler ihre Erfahrungen aufschreiben, die „Aktivität“ des Eies verfolgen, die „Eierpflege“ für ihre Eier sicherstellen, wenn sie nicht auf das Ei aufpassen oder es nicht pflegen können, und die Eier schließlich wieder in einen einwandfreien Zustand bringen. Das ultimative Ziel besteht darin, den Schülern die Möglichkeit zu geben, konkrete Verantwortungskompetenzen zu üben, indem sie sanft, bewusst, rücksichtsvoll und vorbereitet sind.	☐ Ei-Baby-Aktivitätsprotokollblatt (siehe Anhang)